

Helfer und Aussteller gesucht

Die Rosa-Luxemburg-Konferenz braucht Unterstützung: Jetzt melden und Tickets sichern!

Von RLK-Vorbereitungskollektiv

Die 31. Rosa-Luxemburg-Konferenz findet am 10. Januar 2026 in den Wilhelm-Studios, Berlin- Wilhelmsruh statt. Nur dank der tatkräftigen Mithilfe vieler Unterstützerinnen und Unterstützer ist dieser politische Jahresauftakt der Linken möglich. Es sind die kleinen Dinge, die den Erfolg absichern: die Betreuung der Garderobe, die Ausgabe der Kopfhörer für die Simultanübersetzung, Ordner- und Helferdienste. Tätigkeiten, ohne die keine Veranstaltung in der Größenordnung, die die Rosa-Luxemburg-Konferenz mit Tausenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Saal erreicht hat, funktionieren würde. Tätigkeiten, die von Initiativen, Gruppen und Einzelpersonen übernommen werden. Unseren großen Dank dafür!

Häufig stellen diese Gruppen auch auf dem »Markt der Möglichkeiten« aus, informieren über Aktuelles auf ihrem Themengebiet und werben für ihre Sache. Das Spektrum der Aussteller reicht von Antiquariaten bis hin zu ausländischen Arbeiterparteien, das der Angebote von handbedruckten Nickis bis hin zu gehaltvollen Mojitos in Solidarität mit Kuba. Der Buchmarkt nimmt einen besonderen Stellenwert ein.

Die Unterstützer der letzten Jahre wurden bereits angeschrieben, die allgemeine Standvergabe beginnt Mitte Oktober. Und ein Besuch der Konferenz und der Stände lohnt sich. Eintrittskarten sind in elektronischer Form unter www.jungewelt.de/rlk erhältlich, analog und gedruckt im Ladenlokal der *jungen Welt* in Berlin. Und über Helferzusagen freut sich das Aktionsbüro!

Kontakt zum Aktionsbüro: 0 30/53 63 55-10 oder aktionsbuero@jungewelt.de

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/509271>